

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oberwinter** der Stadt Remagen vom 20.11.2024

Einladung: Schreiben vom 05.11.2024

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus Bandorf, Einsfeldweg 11

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Niclas Schell

Beigeordnete/r

Rita Schäfer

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Markus Behnke

Sabine Glaser

Peter Günther

Dr. Martin Holl

Andreas Köpping

Ulrich Kostrewa

Iris Loosen

Hans Metternich

Thomas Nuhn

Ingo Wessels

Entschuldigt fehlen:

Ortsvorsteher

Jürgen Walbröl

Ortsbeiratsmitglieder

Rita Höppner

Jens Huhn

Niclas Schell begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, die Beigeordnete und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsbeirat beschließt ohne weitere Aussprache die folgende

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bürgerantrag zur Einrichtung eines Carsharing-Angebotes in Oberwinter
- 3 Stellungnahme des Ortsbeirates zum Verwaltungsentwurf Haushalt 2025
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen

4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Ein Bandorfer Bürger nimmt Bezug auf eine Mitteilung in der letzten Sitzung des Ortsbeirates und die dortigen Ausführungen zum Hochwasserschutz am Bandorfer Bach. Nach seiner Auffassung ändert die Sedimentspülung am Abflussverhalten des Baches wenig. Die vom Bach mitgeführten Sedimente sollten über ein Rückhaltebecken zurückgehalten werden. Das aus dem Regenüberlaufbecken am Ende der Straße Im Wiesengrund ablaufenden Wassers staut den Bach selbst auf, da es zu diesem rechtwinklig und nicht annähernd parallel eingeleitet wird. Dieser Aufstau führt zu zusätzlichen Ablagerungen.

Hingewiesen wird, dass am Hinterellig zwischen dem Kreisel und dem Rheinhöhenweg seit geraumer Zeit die Fahrbahnmarkierung fehlt. Darauf weist ein Verkehrsschild zwar hin, aber auch in der Talstraße wurde unmittelbar nach Abschluss der Tiefbauarbeiten die Markierung wieder aufgetragen.

Ein Bürger weist zudem darauf hin, dass der St. Josefs-Pfad ungepflegt ist. Brennnesseln wachsen in den Weg hinein und verengen die Wegefläche. Viele Wanderer beschweren sich hierüber. In diesem Jahr wurde der Weg im Gegensatz zu vergangenen Jahren wohl nur einmal und zudem nicht in der vormaligen Breite gemäht.

Zu Punkt 2 – Bürgerantrag zur Einrichtung eines Carsharing-Angebotes in Oberwinter –

Der Vorsitzende begrüßt hierzu Herrn Holz von der Energiegenossenschaft Bürger-Energie Rhein-Sieg eG und Herrn Breda, eCB Kreis Ahrweiler („elektro-Carsharing in Bürgerhand“) und übergibt ihnen das Wort.

In ihren Ausführungen werben beide Referenten für die Einrichtung eines Carsharing-Angebotes in Oberwinter. Erfahrung im Betrieb solcher Angebote bringt die Energiegenossenschaft mit, da sie in unterschiedlichen Konstellationen an bislang 15 Standorten in umliegenden Städten und Gemeinden an derzeit insges. 17 Fahrzeugen beteiligt ist, so auch an dem Standort in der Remagener Drususstraße (hier zusammen mit der eCB). Zwei weitere Fahrzeuge sowie ein zusätzlicher Standort sollen im kommenden Jahr folgen.

Grundsätzlich errichtet und unterhält die Energiegenossenschaft am Standort des Fahrzeugs eine Ladesäule (2 Anschlüsse). Hinsichtlich der Flächenbereitstellung benötigt sie hierzu zumeist aber die Unterstützung der Gemeinde. Zu den weiteren Aufgaben des Betreibers gehört auch die Wartung des Fahrzeugs, so dass die Nutzer des Fahrzeuges (neben einer Grundgebühr) nur für die Stromkosten aufkommen müssen. Initiiert wird ein neues Angebot im Regelfall durch entsprechende Hinweise oder Anregungen interessierter Bürger oder Nachbarschaften. Nähere Informationen sind auf der Homepage der eCB (ecb-kreisahrweiler.de) abrufbar.

Die Herren Holz und Breda stellen sich sodann den Fragen des Ortsbeirates und der Vorsitzende bedankt sich bei den Referenten abschließend für ihren Beitrag.

Zu Punkt 3 – Stellungnahme des Ortsbeirates zum Verwaltungsentwurf Haushalt 2025 –

Der Vorsitzende verweist auf die allgemeine Haushaltslage, die nur sehr wenig Spielraum für Wünsche einräumt.

Als größte Posten im Haushaltsentwurf stellen sich folgende Maßnahmen dar:

- 500.000 € für den Umbau der Grundschule Oberwinter,
- 800.000 € Neubau Kita Bandorf
- 90.000 Erneuerung die der Heizung der städt. Wohnung im Wiesengrund mit 90.000 € und Planungskosten für die energetische Sanierung des Gemeindehauses mit 50.000 €

Geprüft wird noch die Dachsanierung des alten Rathauses mit 150.000 € und die Bachverrohrung in Bandorf mit 300.000 €

Die Beleuchtung des Bahnhofsumfelds liegt in Händen der DB, die Verwaltung wird auf Drängen des Ortsvorstehers hin die DB anschreiben und die Zustände anmahnen.

Die Renovierung des Brunnens in Birgel muss verschoben werden.

Die gewünschten Borsteinabsenkungen werden im Rahmen der Barrierefreiheit vom Bauhof erledigt.

„Ehrenamt lohnt sich“ wird über das gesamtstädtische Ehrenamtsbudget abgedeckt. Ab 01.01.2025 wird dafür eine 50%-Stelle neu besetzt.

Ergänzend führt Niclas Schell aus, dass sich Jürgen Walbröl bei der Beratung der Verwaltung mit den Ortsvorstehern für die Bereitstellung von 10.000 EUR für einen mobilen Sonnenschutz an der Grundschule eingesetzt hatte.

In der anschließenden Aussprache geben sich die Ortsbeiratsmitglieder hinsichtlich der Ausführungen kritisch und bemängeln, dass aus ihrer Sicht abgesehen von den „Muss“-Ausgaben die Vorschläge des Ortsbeirates unberücksichtigt bleiben.

Nach eingehender Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat hält an seiner Forderung eines fest installierten Sonnenschutzes für die Grundschule fest.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen –

- 4.1 Am 21.11.2024 findet die Verkehrsschau statt, an der neben der Verwaltung, den Straßenbaubehörden und der Polizei auch die Ortsvorsteher teilnehmen.
- 4.2 Für die Katastrophenschutzübung Anfang kommender Woche im Gemeindehaus Oberwinter werden noch Teilnehmer gesucht.

Zu Punkt 5 – Anfragen –

- 5.1 Dr. Holl ist interessiert an möglichen Entwicklungen auf dem Grundstück Bonner Straße 10.
- 5.2 Er möchte ferner wissen, wann die vom Ortsbeirat beschlossenen Baumpflanzungen im Walter-Assenmacher-Stadion umgesetzt werden.
- 5.3 Sabine Glaser fragt nach dem Sachstand der Naturgruppe am kath. Kindergarten.
- 5.4 Andreas Köpping nimmt Bezug auf seine Anfrage vom 28.08.2024 zu den Pflanzstreifen entlang der B9. Wenn diese im Eigentum des LBM stehen, so möge die Bitte um Erneuerung der Bepflanzung an die zuständige Stelle weitergeleitet werden.

Abschließend bittet Dr. Holl für das kommende Jahr um eine frühzeitige Terminierung der Sitzungstermine, um diese längerfristig mit beruflichen Terminen vereinbaren zu können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:38 Uhr.

Remagen, den 04.12.2024

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Niclas Schell

Stellvertretender Ortsvorsteher

Peter Günther